

Internationaler Museumstag 2014 im Stadtmuseum Kaufbeuren – "Sammeln verbindet" „Museum collections make connections"



Am Sonntag, den 18. Mai 2014, lädt das Stadtmuseum Kaufbeuren zum Internationalen Museumstag ein, der in diesem Jahr unter dem Motto „Sammeln verbindet“ stattfindet. Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet in diesem Jahr bereits zum 37. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen.

Anlässlich des Museumstags erhalten die Besucher freien Eintritt in das Stadtmuseum. Darüber hinaus veranstaltet der Freundeskreis des Stadtmuseums e.V. um 11.00 Uhr im Sonderausstellungsraum eine Matinee zur außergewöhnlichen Sammlung der protestantischen Hinterglasbilder. Die Hinterglasbilder wurden zwischen 1740 und 1788 in Kaufbeuren gefertigt und zeigen protestantische Bildmotive wie den Reformator Martin Luther oder Darstellungen protestantischer Herrscher, etwa Friedrich den Großen. Durch die Unterstützung des Freundeskreises konnte im Vorjahr die Sammlung um drei Kaufbeurer Bilder erweitert werden. Diese wurden in der Zwischenzeit von der Hinterglasrestauratorin Simone Bretz fachkundig restauriert und konserviert. Im Rahmen von zwei Kurzvorträgen werden die Neuzugänge von Museumsleitung Petra Weber und Restauratorin Simone Bretz der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die musikalische Untermalung sorgt die Saitenmusik Laetitia.

Interessierte werden gebeten sich im Stadtmuseum Kaufbeuren unter 08341-966 83 90 anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Bekenntnisse auf Glas: Die Ausstellung der protestantischen Hinterglasbilder im Stadtmuseum Kaufbeuren. (Foto: Zoöey Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren)

Internationaler Museumstag 2014: Öffentliche Führungen im Stadtmuseum



Am Nachmittag finden öffentliche Führungen durch das Stadtmuseum statt, in denen Besucher Einblicke in die stadtgeschichtlichen Sammlungen des Museums erhalten.

14 Uhr und 15.30 Uhr - Stadtsuren

Entdecken Sie die Geschichte der Reichsstadt Kaufbeuren. Was das Besondere an einer mittelalterlichen Reichsstadt war, welche Errungenschaften damit verbunden waren, aber auch welche Pflichten die Stadtbewohner hatten, darüber erfahren Sie in dieser Führung mehr.

15:30 Uhr - Typisch Kaufbeuren

Diese Führung gibt Einblicke in die Entstehung der protestantischen Hinterglasmaler, die zwischen 1740 und 1780 in Kaufbeuren entstanden. Diese Bekenntnisbilder aus Glas konnten in Kaufbeuren nur deshalb entstehen, da die Stadt als eine der wenigen Städte in der Frühen Neuzeit bikonfessionell war. Die Hinterglasmaler stellten die Bilder lediglich im Nebenerwerb her, im Hauptberuf waren sie Weber oder Formschneider und damit von dem wichtigsten wirtschaftlichen Erwerbszweig der Stadt abhängig: der Textilherstellung.

Kosten öffentliche Führungen: 3 € pro Person, wegen begrenzter Teilnehmerzahlen wird bei allen Terminen um Voranmeldung unter 08341-96 83 90 gebeten.

In der Abteilung Stadtsuren erfahren Sie mehr über die Kaufbeurens Vergangenheit als Reichsstadt.

(Foto: Zoey Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren)



Kurzinfo:

Öffnungszeiten	Di – So 10-17 Uhr
Adresse	Kaisergäßchen 12-14
Telefon	08341/ 966 83 90
Mail	stadtmuseum@kaufbeuren.de
Ansprechpartnerin	Ruth Richter, Gerlinde Ossinger-Baur